

Identifikationsnummer (Pflichtfeld - einzige Ausnahme: nicht-umsatzsteuerpflichtige Unternehmer ohne Angestellte)	Handelsregisternummer	3123243532
	Betriebsnummer	2545663
	Umsatzsteuer-ID	3412413
Steuer- Identifikationsnummer ([St.] Id.Nr.) (Pflichtangabe)	Bitte geben Sie auf jeden Fall die Steuer- Identifikationsnummer an (siehe z.B. letzter Steuerbescheid) an. Ohne Angabe dieser Nummer kann der Antrag nicht be- arbeitet werden. Bei Kapitalgesellschaften ist die Steuer-Identifikationsnummer des antragstellenden Vertretungsberechtigten anzugeben.	

- ☐ **Ein entsprechender Nachweis der Unternehmung ist beigelegt.** Dies kann sein: Kopie der Gewerbeanmeldung *oder* Kopie des Handelsregistrauszugs *oder* Kopie des letzten Steuerbescheides *oder* Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes *oder* Nachweis der Umsatzsteuernummer.

3. Bedarfsdarstellung

Es wird versichert, dass ich durch die Corona Pandemie in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten bin, die meine Existenz bedrohen, weil die fortlaufenden Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb voraussichtlich nicht ausreichen, um die Verbindlichkeiten in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten aus dem fortlaufenden erwerbsmäßigen Sach- und Finanzaufwand (bspw. gewerbliche Mieten, Pachten, Leasingraten) zu zahlen (Liquiditätsengpass).

Im direkten Zusammenhang mit der Corona-Krise in den auf die Antragstellung folgenden drei Monaten entstehenden Liquiditätsengpass²:

122,78 _____ €

Hierzu zählt nicht der entgangene Gewinn; bitte konkret bezifferten und prüfbaren Betrag eingeben. Der hier bezifferte Liquiditätsengpass entspricht der beantragten Billigkeitsleistung bis zu den festgesetzten Höchstbeträgen von 9.000 € bei bis zu 5,0 Beschäftigten (VZÄ) bzw. 15.000 € bei bis zu inkl. 10,0 Beschäftigten (VZÄ).

4. Erklärungen

Bitte jeweils sorgfältig lesen und ankreuzen.

Nur Anträge mit vollständig bestätigten Erklärungen können von uns bearbeitet werden.

Mit der Einreichung dieses Antrages wird bestätigt, dass sämtliche gemachten Angaben vollständig und überprüfbar richtig sind. Es wird bestätigt, dass der Bewilligungsstelle auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhaltes und Bearbeitung des Antrages erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung gestellt werden. Einer etwaigen Überprüfung durch die Bewilligungsstelle, den Landesrechnungshof, den Bundesrechnungshof und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird zugestimmt. Die im Zusammenhang mit der Bundessoforthilfe erstellten Unterlagen, Berechnungen und Belege sind für eine etwaige Prüfung der Verwendung mindestens 10 Jahre bereitzuhalten.

☒

Mir/Uns ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig gemachte falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben eine Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§264 StGB) zur Folge haben können.

☒

Mir/Uns ist bekannt, dass auf die Gewährung der Soforthilfe in Form einer Billigkeitsleistung kein Rechtsanspruch besteht, ferner, dass eine gewährte Soforthilfe nicht abgetreten werden darf.

☒

Es wird versichert, dass der angegebene Liquiditätsengpass bzw. die existenzbedrohliche Wirtschaftslage eine direkte Folgewirkung der Corona-Krise und nicht vor dem 11.03.2020 entstanden ist.

☐

Ich versichere, dass ich keine weiteren Kleinbeihilfen des Bundes bezogen habe.

☐

Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Steuerveranlagung für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer im kommenden Jahr der ausgezahlte Zuschuss gewinnwirksam zu berücksichtigen ist.

☐

² Für den Fall, dass dem Antragsteller im Antragszeitraum ein Mietnachlass von mindestens 20 Prozent gewährt wurde, kann er den fortlaufenden betrieblichen Sach- und Finanzaufwand nicht nur für drei, sondern für fünf Monate ansetzen. Eine nachträgliche Senkung der Miete führt nicht zu einer Rückforderung.